

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 98 (1972)  
**Heft:** 29

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Soeben erschienen im Nebelspalter-Verlag



**Mitlachen  
ist  
wichtiger  
als  
siegen**

Sportkarikaturen  
von Hans Moser

Der bekannte Sportkommentator Josef Renggli im Vorwort zu Hans Mosers:  
«Mitlachen ist wichtiger als siegen»

Irgend jemand hat irgend einmal gesagt, Sport sei die schönste Nebensache der Welt. Irren sit menschlich. Sport ist längst keine Nebensache mehr. Das ist erstens bedauerns- und zweitens begrüßenswert. Erstens: Selbst bei uns in der Schweiz werden Sieger großer internationaler Wettkämpfe zu «Helden des Vaterlandes» gemacht. Sie erhalten Land geschenkt und die Ehrenbürger-Urkunde. Ein Weltmeistertitel ist heute meistens b eine Frage des Talentes und a des Geldes. Fritz Wagnerberger, einst Weltklasse-Skitrainer und später Präsident des Skiverbandes der Bundesrepublik, hat es folgendermassen formuliert: «Wenn wir hundert Leute in der zentralen Förderung haben, bleiben höchstens fünf übrig, die für internationale Spitzenleistungen taugen. Die Ausfallsquote beträgt erfahrungsgemäss 95 Prozent. Für einen guten Fahrer dauert die Ausbildungszeit durchschnittlich zehn Jahre und kostet pro Jahr 5000 Mark = 5 Millionen Mark. Umgerechnet auf die fünf, die zuletzt als wirkliche Spitzentrainer Furore machen, heißt das, daß ein Skias, das eventuell an Weltmeisterschaften oder an Olympischen Spielen sticht, rund eine Million Mark gekostet hat.» Zweitens: Der Sport darf nicht Nebensache sein, denn er ist das Gegenteil von Krankheit. Der Sport erfüllt speziell in der heutigen motorisierten Zeit als Bewegungstherapie eine enorm wichtige Aufgabe. Natürlich müsste es nicht unbedingt Sport sein. Man könnte nach dem Feierabend jedoch langweilig ist, wurde der Sport treppensteinen. Weil das Treppensteinen jedoch langweilig ist, wurde der Sport erfunden: der Sport, der fröhlich sein will; der Sport, der im Grunde genommen nichts anderes ist als die Fortsetzung des kindlichen Spieldranges. Sport ist Spiel und Spiel ist Lachen. So versteht auch Hans Moser den Sport. Er hat im Jahr der größten Schweizer Sporterfolge, zwischen XI. Olympischen Winterspielen in Sapporo und den XVII. Olympischen Sommerspielen in München, zum 60. Geburtstag des Schweizerischen Olympischen Komitees und zum 50. Wiegendfest des Schweizerischen Landesverbandes geschaffen. Dieses Vorwort ist bereits zu lang. Weil es vom tierischen Ernst geschaffen. Es ist gut, daß der Sport erfunden wurde. Ein Buch über das Treppensteinen wäre weniger lustig. Josef Renggli

Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne das neueste Nebelspalter-Buch von Hans Moser «Mitlachen ist wichtiger als siegen».

96 Seiten  
Fr. 9.80